

Inhalt

Text und Übersetzung	17
Erster Teil: DAOJING	19
Zweiter Teil: DEJING	95
Tiraden der Vieldeutigkeit	185
Daoistische Wurzeln systemischen Denkens	315
Nichtstun als Handlungsmaxime	405
Ein Archivar am Hofe Zhou ...	411
Der legendäre Laozi	411
Die Begegnung von Laozi und Kongzi	412
Legenden um die Entstehung des Buches <i>Laozi</i>	415
Wieviele Laozis hat es gegeben?	421
Das <i>Laozi</i> im Kontext	424
Kongzi zitiert Laozi	428
Weitere Bezüge zum <i>Laozi</i> in Prä-Qin-Texten	430
Neuere archäologische Funde	440
Phonologische Untersuchungen	451
Thesen zur Einordnung des Buches <i>Laozi</i>	454
Spekulationen zur ursprünglichen Funktion des Textes	459
Versuch einer Chronologie der Entstehung des <i>Laozi</i>	464
Grenzen des Deutungsspektrums	468
Wie Hegel jesuitischen Missionaren auf den Leim ging	468
Übersetzung und Interpretation	471
Ontotextualität als Überlebenschance	475
Quellen der Mehrdeutigkeit im <i>Laozi</i>	481
Die hermeneutische Macht des Kommas	483
Ist das <i>Daodejing</i> ein Langgedicht? Reime als Suggestionverstärker	485
Satztransformationen und Wandlungsphasen	489
Lexikalisches Spektrum	494
Wie wird das Zeichen 道 (dào) interpretiert?	495
Deutungsstrategien der Übersetzer	497
Zur Epistemologie des <i>Laozi</i>	499
Zur Epistemologie der Interpreten des <i>Laozi</i>	500
Grundlagen zum Verständnis des <i>Laozi</i>	503
Das Goldene Zeitalter	503
Kosmische Ordnung	504

Streitende Reiche	508
Hundert Schulen	513
Mythologische Archetypen des chinesischen Denkens	516
Chinesische Weltentstehungsmythen	520
Zur Rezeptionswirksamkeit des <i>Laozi</i>	523
Wie man die Aufmerksamkeit des Herrschenden gewinnt	523
Eine Frage des Stils und der Methode	523
Was sich nicht sagen lässt	524
Festlegung in der Nicht-Festlegung	525
Wie eine Schrift heilig gesprochen wird	526
Die legalistische Linie	528
Die frühen Kommentare	529
Das <i>Laozi</i> und die Einheit der drei Lehren	533
Was die Mönche aus dem Daoismus machten	536
Hierarchien im Himmelreich	544
Laozi für alle	545
Frieden und Gleichheit	548
Die Gelben Turbane	549
Die Rebellion der Himmelsmeister	551
<i>Laozi</i> als Lektüre der Herrschenden	553
Handeln durch Nichthandeln als Leitdifferenz	559
Die Perspektive des beteiligten Beobachters	559
Staaterhalt und Lebensgestaltung	560
Die Ableitung des Nichteingreifens (為無為) aus der Natürlichkeit (自然)	564
Weisheit und Wissen: Daoistische Didaktik	568
Systemische Autonomie und Hierarchie: Der Weise und das Volk	573
Konsequente Zurückhaltung	575
Humanismus, Anti-Humanismus und Archotopien	578
Ist <i>Laozi</i> noch aktuell?	583
Immanenz und Transzendenz	586
Die Überwindung des dichotomen und mythischen Denkens	588
Evolutionäre Dialektik und Emergenz	592
Wege, sich der Welt anzunähern	593
Mitlaufende Reflexion als Strategie	595
Selbstähnlichkeit im daoistischen Kosmos	597
Implizite Ethik	599
Die Notwendigkeit der Reform daoistischer Sexualpraktiken	605
Handlungs-Offenheit in der Krise	616
Panik und Erlösung	616
Statt Regeln: Regulation!	616
Grenzen des Nichthandelns in der heutigen Zeit	621
Globalisierung und Regionalisierung	622
Die Verhinderung von Atomkriegen	623
Ist Herrschaft beherrschbar? Wird das Leben überleben?	624
Ein letztes Mal zurück zur Archotopie	625

Zeichenlexikon und Konkordanz	627
Literatur	665
Allgemeines	665
Laozi-Ausgaben (alphabetisch nach Übersetzer oder Herausgeber)	667
Über Laozi, chinesische Sprache und Kultur	670